

Baustellenrapport Mai 2024

1. Bauarbeiten im Stadtbad – wir haben es geschafft!

In den letzten vier Wochen vor der Eröffnung am 01.06.2024 bekam unser neues Stadtbad den Feinschliff. Durch die Fa. Klixer Recycling wurden die Pflasterarbeiten komplettiert, die Einfahrt vom HZO wurde mit Granitpflaster und einer neuen Toranlage wieder hergestellt und die Rasen- und Spielflächen in der gesamten Anlage wurden für die Eröffnung vorbereitet. Im Inneren der Technikinsel wurde die Verrohrung komplettiert sowie die gesamte elektrotechnische Installation fertiggestellt.

Ein weiterer Meilenstein war der 07.05.2024, denn an diesem Tag wurde die neue Breitwasserrutsche geliefert und mit einem Mobilkran an Ort und Stelle montiert. Ab dem 14.05.2024 wurde das neue Schwimmerbecken gefüllt und am 21.05.2024 erfolgte durch den TÜV die Sachverständigenabnahme der neuen Rutsche (inkl. Proberutschen des TÜV-Prüfers). Die Beckengeländer und die Einstiegsleitern wurden von der Fa. Metallbau Röschke aus Wilthen geliefert und montiert und mit der Entnahme der Wasserprobe durch das Gesundheitsamt am 24.05.2024 wurde der sportliche Zeitplan eingehalten, zwischen den beiden Badesaisons das Stadtbad zu modernisieren und auf einen neuen Qualitätsstandard zu heben.

Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei allen am Bau beteiligten Planern, Unternehmen, Handwerkern und Institutionen bedanken. Ein großer Dank gilt auch unserem Bürgermeister Michael Herfort und dem gesamten Stadtrat, denn mit den in den letzten Jahren getroffenen Entscheidungen und Beschlüssen ist dafür gesorgt worden, dass das Stadtbad von Wilthen nun durchaus mit den Freibädern der näheren Umgebung qualitativ mithalten kann und langfristig gesichert ist. Dies wird sich sicherlich auch in den Besucherzahlen der nächsten Jahre widerspiegeln.

2. Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme Talstraße 7-13

Im Monat Mai wurde im Bereich der Talstraße 4 die alte Brücke abgerissen und die Fundamente für die neue Brücke betoniert.

3. Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme alte Wehranlage am Brückenweg

Nach dem Pfingstwochenende begannen die Arbeiten an der ehemaligen Wehranlage am Brückenweg. Hier wird das alte Wehr zurückgebaut und der Verlauf des Butterwassers wird in einem Bereich von ca. 25 m in ein ökologisch durchgängiges Gewässer umgebaut. Dabei wird der aktuell noch vorhandene Höhenversatz von ca. 70 cm verzogen.

H. Knoppik

Amtsleiter
